

Liebe Eltern der igis,

ein unwirklich wirkendes Schuljahr geht zu Ende. Die Pandemie beschäftigt uns alle seit spätestens März 2020 und hat unser berufliches, wie auch privates Leben für eine unbestimmte Zeit vollständig verändert. Mit Beginn der Sommerferien verlangsamten wir diese Entwicklung augenscheinlich in unserem Schulsystem für eine kurze Zeit. Für uns ist dies Anlass zurück- und zugleich nach vorne zu schauen.

Als igis Köln ist es gelungen, uns auf die neue Situation einzustellen. In vielen Klassen wurde ein System des „Lernens auf Distanz“ eingeführt das viele Schüler*innen gut angesprochen hat. Wir hatten dabei Entwicklungsaufgaben hinsichtlich der Einheitlichkeit des Vorgehens, der Verbindlichkeit von direktem Kontakt zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen, hinsichtlich des Aufgabenumfangs und hinsichtlich der Rückmeldung an die Schüler*innen.

Wir haben unsere Arbeit im Prozess evaluiert, Verbesserungsoptionen benannt und dann einen aktualisierten, verbindlichen Rahmen für die weitere Arbeit vereinbart und kommuniziert.

Dessen ungeachtet ist unser „Lernen auf Distanz“ nach wie vor zu verbessern. Das wissen wir, und wir nehmen diese Entwicklungsaufgabe an und setzen hier einen Entwicklungsschwerpunkt für das kommende Jahr. Es ist jedoch eine komplexe Aufgabe, bei der rechtliche, technische, Fragen der Ausstattung und personalrechtliche Frage- und Problemstellungen ineinandergreifen und sich bedingen. Diese Fragen und Problemstellungen sind nicht damit gelöst, dass wir eine einheitliche Lernplattform an der igis einführen. Es geht vielmehr um eine neue, interaktive, netzgestützte Didaktik. Eine weitreichende Innovation.

Wir entlassen auch zum ersten Mal einen 10. Jahrgang an unserer Schule. Wir sind dankbar, dass in Zusammenarbeit zwischen Schulpflegschaft, Schulleitung und der Wolkenburg auch in diesen Zeiten eine gemeinsame Zeugnisausgabe entstanden ist, die in einem sehr würdigen Rahmen stattfand. Hygiene- und Abstandsregelungen konnten dabei eingehalten werden und der Livestream der Zeugnisausgabe wurde von vielen Eltern, Anverwandten und Geschwistern genutzt. Danke für die positive Resonanz. Deutlich über die Hälfte unserer Schüler*innen wird in die igis-Oberstufe wechseln. Das ist ein schöner Erfolg für die igis und für diese Schüler*innen. Mindestens genauso wertvoll ist die positive Resonanz dieser Schüler*innen auf die Schulzeit an der igis. Wir nehmen in diesem Zusammenhang eine große Identifikation der Schüler*innen mit ihrer Schule war. Das macht uns stolz und dankbar zugleich.

Es ist auch an der Zeit und Anlass weiteren Menschen zu danken. Und somit danke ich im Namen des gesamten Kollegiums Ihnen als Elternschaft für eine sehr konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr. Der Dialog zwischen Schulpflegschaft und Schulleitungsteam und zwischen Eltern und Tutorenteams konnte an vielen Stellen nochmals intensiviert werden. Die Schulpflegschaft und die Schulleitung stehen in einem engen, konstruktiven Austausch. Ich danke für viele Mails, in denen Sie uns Ihre Zufriedenheit mit unserer Arbeit und/oder wohlwollend konstruktive Kritik, insbesondere in diesen Zeiten, mitgeteilt haben. Das war oftmals eine gute Unterstützung und Bestätigung in schwierigen Momenten.

Ich danke auch für das Grundvertrauen in unsere Arbeit das ich an vielen Stellen gespürt und mitgeteilt bekommen habe. Das hat uns getragen.

Im kommenden Schuljahr haben wir erneut viele Themen vor uns. Aktuell gehen wir davon aus, dass wir im sogenannten Normalbetrieb starten. Das will heißen, dass alle Schüler*innen zugleich im Haus zu begrüßen sind. Wie dies konkret aussehen kann, werden wir im Vorfeld auch auf diesem Weg kommunizieren. Schauen Sie also bitte regelmäßig auf die Internetseite der Schule. Dort finden Sie aktuelle Informationen, auch zum Start in das neue Schuljahr.

Thematisch werden wir uns neben dem Ausbau unserer digitalen Kompetenz insbesondere mit dem Aufbau unserer gymnasialen Oberstufe beschäftigen müssen. Zunächst steht ein aufwändiger Einzug in unser Interimsgebäude am Ubierring an. Damit verbunden haben wir die Aufgabe, unsere beiden Schulstandorte miteinander zu verbinden, organisatorisch, verwaltungstechnisch, aber auch programmatisch. Unverändert weiterentwickeln werden wir unsere Unterrichtsqualität unter den Aspekten Individualisierung und Problemorientierung des Unterrichts. Hiermit verbunden ist eine inklusive Unterrichtsentwicklung. Wir haben erneut sechs neue Kolleg*innen in unsere Arbeitsgemeinschaft zu integrieren und verabschieden uns in diesem Zusammenhang dankend von den Kolleg*innen Jutta Babenerd, Carolin Morrien und aus dem Gründungskollegium von Nikolaus von Wülfigen und Stefan Peetz.



Nicht unerwähnt bleibt, dass die Planungen zum Anbau mit neuer Mensa und die Sanierung des Schulgebäudes an der Frankstrasse in die nächste Phase gehen werden.

Sie werden erkennen können, dass die igis viele Aufgaben auch im kommenden Schuljahr hat. Wir freuen uns auf diese Aufgaben und Sie dürfen davon ausgehen, dass wir sie motiviert angehen werden. Wir werden Sie über die Schulpflegschaft an diesen Entscheidungen beteiligen und informieren.

Abschließend will ich Ihnen nochmals für die konstruktive Zusammenarbeit und zugleich konstruktive Kritik danken und Ihnen und Ihren Familien großartige Sommerferien wünschen.

Bleiben Sie gerade in diesen Zeiten gesund!

Beste Grüße

Frank Görgens für das Lehrer*innenteam der igis